

- |                                 |           |          |
|---------------------------------|-----------|----------|
| 1) auf der nördlichen Halbkugel | 2,822,000 | □ Meil., |
| 2) auf der südlichen            | 4,034,000 | „ „      |
| 3) auf der westlichen           | 3,950,000 | „ „      |
| 4) auf der östlichen            | 2,906,000 | „ „      |
- ein Verhältniß, wodurch §. 8. von Neuem bestätigt wird.

## Vierter Abschnitt.

### Ozeanographie.

#### Erstes Kapitel.

##### Das nördliche Eismeer.

###### §. 1. Lage und Grenzen.

Das nördliche Eismeer ist ein um den Nordpol herumliegendes Binnenmeer, welches größtentheils von den nördlichen Küsten Amerika's, Asia's, und Europa's, dann aber auch durch Theile des atlantischen und stillen Ozeans, mittelst einer durch den nördlichen Polarkreis bezeichneten Grenze, eingeschlossen wird. Der Polarkreis berührt das Nordkap der Ins. Island, durch welche die Grenze gegen das atlantische Meer in zwei Abschnitte zerlegt wird.

###### §. 2. Inseln des nördlichen Eismeers.

Dasselbe füllt indessen den, durch die angegebenen Grenzen bezeichneten Raum nicht vollständig aus, sondern es finden sich mehrere Inseln darin:

1) Spitzbergen, eine Inselgruppe, aus drei größeren und mehreren kleinen Inseln bestehend, zusammen 1400 □ M. groß, unter 32° D. L. und gegen Norden bis zum 81° hinaufreichend; wahrscheinlich das nördlichste Land der Erde.

2) Die Lofodden, Inselgruppen an der europäischen Nord-West-Küste.

3) Kalguef, 69° N. B. und 66° D. L.

4) Nowaja-Semlja, eine Doppel-Insel; ihr nörd-